



Dr. phil. Daniel Gerson

Einladung

Dr. phil. Daniel Gerson

Im Zentrum der Gedenkanlässe an die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung stehen bis heute Begegnungen mit jüdischen Zeitzeugen des Genozids. Der pädagogische Umgang mit der Thematik des Holocaust ist generell ebenfalls stark auf die Perspektive der jüdischen Opfer fokussiert. Analysen zur Genese und Umsetzung der antisemitischen und rassistischen Ideologie des Nationalsozialismus von der Ausgrenzung bis zum Genozid werden jedoch selten thematisiert. Eine Auseinandersetzung mit all jenen Männern und Frauen, die am Völkermord beteiligt und diesen auch zu verantworten haben, findet deshalb kaum statt. Ziel dieses Vortrags ist es, die Problematik einer fehlenden Täterperspektive zu umreißen und Lösungsansätze vorzustellen.

**„Gedenken der Opfer und Benennen der
Täter: Herausforderungen beim Erinnern
an den Holocaust.“**

Samstag, 22. November 2014, 17.00 Uhr

Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstrasse 44

Apéro, Eintritt frei, Kollekte

Vorschau

Samstag, 13. Dezember 2014

Jürg Meyer

Gertrud-Kurz-Stiftung

GEDENKSTÄTTE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen

www.gedenkstaetteriehen.ch

info@gedenkstaetteriehen.ch

Tel: 0041 (0) 61 645 96 50

Öffnungszeiten: täglich, 9.00–17.00 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen

